

Ein „goldenes Studio“ für den Tanz

Klaus Witzeling
Hamburg

Auf Kampnagel jagt eine Eröffnungsfeier die nächste. Morgen startet Intendantin Amelie Deuffhard in ihre erste Spielzeit. Zwei Wochen später ist es wieder so weit: Das „K3 – Zentrum für Choreografie/Tanzplan Hamburg“ steht mit zwei Trainingsstudios bereit für die Nachwuchskünstler. Und auf der neu eingerichteten Prohebühne lädt die fiktive Choreografin Veronika Blumstein am 18. Oktober zu einem Eröffnungsdinner. Kurze inszenatorische Zwischengänge in Form von Lectures und interaktiven Instal-

lationen umkreisen das Thema Tanz, informieren über die neuen Räumlichkeiten und Möglichkeiten des Zentrums. Drei Tage lang ist Open House mit Veranstaltungen und kostenlosen Workshops.

Das Richtfest ist gefeiert. Der hölzerne Dachstuhl steht unter dem Dach der bisherigen Ausstellungshalle k3. Das geradlinige „Haus im Haus“ mit Fensterdurchbrüchen hat Architekt Daniel Spalt auch aus Schallschutzgründen gebaut. „Die beiden übereinandergestapelten Studios müssen isoliert sein, bleiben unverbunden mit der Baustruktur der Kampnagelhallen“, erklärt er und gibt sich optimistisch: „Wir liegen gut im Zeitplan, werden

rechtzeitig fertig.“ Den unteren Trainingssaal ließ Spalt aus massivem Beton – eines seiner favorisierten Materialien – bauen, darüber den größeren mit 120 Quadratmetern aus leichter Holzkonstruktion errichten. „Es ist das goldene Studio.“ Der metallisch glänzende Anstrich reflektiert das durch die freigelegten Oberlichtfenster der alten Halle einfallende Tageslicht.

Türkisfarben leuchten die Wände des u-förmigen Räume-Komplexes, der den Kubus in der Mitte umgibt. Die Prohebühne ist ein flexibel zu nutzender Spielort für rund 100 Besucher. Er dient zur Präsentation von Projekten der Choreografen in Residence,

für Performances und Gastspiele. Kerstin Evert leitet das Zentrum unabhängig von der Kampnagel-Intendanz, doch in Kooperation mit dem Betrieb.

Zum Eröffnungsprojekt „Moving Heads“, konzipiert von Sabine Gehm und Sandra Noeth, kommen Choreografen (Angela Guerreiro, Antje Pfundtner, deuffhard+plischke u. a.), Dramaturgen, Musiker und Wissenschaftler. Es gibt Lectures, Gespräche, Performances und Blumsteins Salon über Gastfreundschaft (Info: www.k3-hamburg.de).

● **Moving Heads** 18.–20.10., K3 – Zentrum für Choreographie, Kampnagelfabrik, Workshops kostenlos, Anmeldung: T. 27 09 49 45, Karten: T. 27 09 49 49